



KjG Bundesstelle Carl-Mosterts Platz1 40420 Düsseldorf

An die
Redaktion

KjG-Infomiert #12 21

Düsseldorf/Mannheim 24.10.2021

Beschlüsse Herbstbundesrat der Katholischen jungen Gemeinde (KjG)

Vom 22.10. - 24.10.2021 trafen sich über 40 Delegierte aus ganz Deutschland in Mannheim zum Herbstbundesrat der KjG. Als Kinder- und Jugendverband, der für Geschlechtergerechtigkeit und eine vielfältige Gesellschaft einsteht, diskutierte der Bundesrat „Gott*“. Beschlossen wurden Maßnahmen zu Inklusion im Bundesverband und Spenden an UNICEF sowie die Non-Profit Organisation UVIKANJO. Fahrt aufgenommen hat die Vorbereitung zur Großveranstaltung „MachMal!“ 2022.

Diskutiert: „Gott*“ Engagiert und mit Sorgfalt ist die KjG auf der Suche nach Gottesbezeichnungen, die mehr umfassen als die männlich weiße Vorstellung von Gott. Hierbei bezieht sie alle Ebenen des Verbandes ein. Die KjG vertritt den Standpunkt, dass die Möglichkeiten der Gottesbilder vielfältig sind. Wie wir von Gott sprechen, prägt auch unser Menschenbild. Diese Erkenntnisse sind nicht neu. Neu ist aber, dass immer mehr Gläubige von der Vorstellung eines männlich patriarchalen, weißen Gottesbildes befremdet sind und das auch laut sagen. Die männlich weiße Vorstellung von Gott greift theologisch zu kurz und erschwert vielen jungen Menschen den Zugang zu Gott. Andererseits ist für viele Katholik*innen mit der Verwendung des Gottesbegriffs im tradierten Sinne religiöse Heimat verbunden. Die Einführung von „Gott*“ wird daher innerhalb des Verbandes sensibel vorbereitet.

Beschlossen: „KjG für alle - Maßnahmen zur Inklusion“ Anliegen der KjG ist es, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Kirche und Gesellschaft ihre Persönlichkeit entfalten können. Förderbedarf, sexuelle Orientierung, sozialer Hintergrund dürfen dabei keine Rolle spielen. Der Mensch steht bei der KjG im Mittelpunkt, mit all seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Darum hat der Bundesrat Maßnahmen zur Förderung von Inklusion auf KjG-Bundesebene beschlossen. Diese Maßnahmen tragen dem innerverbandlichen Inklusionskonzept Rechnung. Inhalt der Maßnahmen ist auch die Vernetzung in Sachen Inklusion mit anderen Verbänden.

Geteilt: Die KjG teilt mit UNICEF und der Non-Profit Organisation UVIKANJO aus dem Klimaschutz. Die KjG spendet einen Betrag in Höhe von 0,7% ihrer staatlichen Zuschüsse an UNICEF, für Impfungen gegen COVID weltweit. Die KjG fördert dadurch Maßnahmen im Bereich Entwicklungspolitik. Außerdem fließt ein Betrag in Höhe von 0,3% ihrer im Jahr 2020 erhaltenen staatlichen Zuschüsse an das Klimaschutzprojekt Baumpflanzaktionen (Kieferplantagen) der UVIKANJO, einer Partnerorganisation der KjG im Bistum Würzburg, im Bistum Njombe (Tansania). Bereits 1975 hatte sich Deutschland gemeinsam mit den Ländern der Vereinten Nationen dazu verpflichtet, staatliche Mittel in Höhe von 0,7% des Bruttonationaleinkommens (die sogenannte ODA-Quote, Official Development Assistance) für die Entwicklungszusammenarbeit und die humanitäre Hilfe bereitzustellen. In den letzten 41 Jahren hat die deutsche Bundesregierung es erst einmal umgesetzt, mit ihrem vollen Beitrag von 0,7% des Bruttonationaleinkommens zur

**Bundesstelle der
Katholischen jungen Gemeinde e.V.**

Carl-Mosterts-Platz 1 . 40477 Düsseldorf
Postfach 32 05 11 . 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 0
Telefax: 02 11 . 98 46 14 - 29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de
Internet: www.kjg.de

Herausgeberin:
Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Babette Braun

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
kommunikation@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten

offiziellen Entwicklungszusammenarbeit beizutragen.

Die KjG möchte als politischer Kinder- und Jugendverband mit ihrer Spende für die Entwicklungszusammenarbeit ein Zeichen setzen und die Politiker*innen wiederholt daran erinnern, ihre Vereinbarungen auch weiterhin einzuhalten.

Fahrt aufgenommen: „MachMal!“ KjG-Großveranstaltung. Endlich wieder zusammen sein! 2022 werden KjGler*innen sich in Horb auf den Neckarwiesen treffen, um zu diskutieren, zu feiern und gemeinsam zu beten. „MachMal!“ setzt den Fokus auf die Schwerpunktthemen Nachhaltigkeit und Ökologie sowie Engagement für Demokratie und Menschenwürde.

(483 Wörter)

(3.676 Zeichen)

Für Interviewanfragen steht Julia Niedermayer aus der Bundesleitung gerne zur Verfügung.

Auf unserer Homepage finden Sie Beschlüsse, Stellungnahmen und Informationen der KjG <https://kjjg.de/die-kjjg/bundesverband/bundesrat>. Aktuelle News erscheinen auf unseren SocialMediaKanälen [Facebook](#) und [Instagram](#).

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
KjG Bundesstelle

Mehr zur KjG unter www.kjjg.de.

Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiterzuentwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

* Mit dem „Gender Gap“ in Form eines Sternchens* möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und denen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder wollen. Der zugrundeliegende Beschluss [„Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild“ ist auf der Website der KjG einsehbar.](#)



Herausgeberin:

Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:

Babette Braun

Durchwahl:

02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:

kommunikation@kjjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten